

	<b>Objekt:</b> Röm. Republik: C. Iulius Caesar
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Republik
	<b>Inventarnummer:</b> 18217023

## Beschreibung

Die Vs. weist auf die Venus genetrix, die Stamm-Mutter der gens Iulia hin und steht in enger Beziehung zur Rs., die den Stammvater der gens, Anchises, bei der Flucht mit seinem Sohn Aeneas aus dem zerstörten Troja zeigt.

Vorderseite: Kopf der Venus mit Stephane und Halskette nach r.

Rückseite: Aeneas nach l., seinen Vater Anchises auf der l. Schulter tragend, bei der Flucht aus dem eroberten Troja. In der r. Hand hält Aeneas das Palladium.

Provenienz: Sicher vor 1877 Eingang in das Münzkabinett, da in Friedländer - von Sallet (1877) als Nr. 952 zitiert.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.58 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 48-47 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Beauftragt wann

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber

## Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 218-225. 558 (geprägt 48-47 v. Chr. in Kleinasien)..
- Friedländer - von Sallet Nr. 952 (dieses Stück).
- RRC Nr. 458,1 (geprägt 47-46 v. Chr. in Africa).